



ANNA CARDINAL

Diversity-Trainerin

Kulturelle Vielfalt & Sensibilisierung
Trainings & Seminare

Diversitätsfreundliche Diakonie Gemeinsam in Vielfalt miteinander arbeiten

Im Rahmen des AMIF-Projekts „Dialog(t)träume“ wird innerhalb des Programms „Diakonische Identität und Vielfalt“ ein Workshop angeboten, in dem das Thema Diversität in diakonischen Einrichtungen als wertvolle Ressource beleuchtet und bearbeitet wird.

Beim Aufbau von interkulturellen Teams und einer diversitätsfreundlichen Organisation sind die Führungskräfte Modell und Vorbild für Haltungen und alltägliche Praktiken. Wenn Teams heterogener werden, entsteht Gesprächsbedarf und Reibung. Meinungsverschiedenheiten und Missverständnisse können auftreten.

Der Umgang mit daraus resultierenden Konflikten und eine kommunikative Konfliktbearbeitung sind Voraussetzung für eine erfolgreiche Zusammenarbeit in einem vielfältigen Team.

Das Seminar bietet die Möglichkeit, sich vertieft mit der Frage der kultursensiblen Bearbeitung von Alltagskonflikten auseinanderzusetzen und unterstützt Sie bei der interkulturellen Personal- und Organisationsentwicklung.

Ziele

- ▶ Erweitertes Verständnis von Diversity und Diskriminierung und ihrer Rolle bei Konflikten
- ▶ Identifikation struktureller Aspekte
- ▶ Sensibilität im Umgang mit Vielfalt und Abbau von Berührungspunkten
- ▶ Stärkung der Handlungskompetenzen beim konstruktiven Umbau mit Konflikten

Inhalte

- ▶ Konzepte und Grundlagen: Diversity und Intersektionalität
- ▶ Der Diversity-Management Ansatz
- ▶ Aufbau eines interkulturellen Teams
- ▶ Kultursensibler Umgang mit Reibungen und Konflikten

Zielgruppe: Führungskräfte

Wann: Dienstag, 01.06.21, 09:30 – ca. 16:00 Uhr in Präsenz

Wo: Martinshaus Rendsburg, Kanalufer 48, 24768 Rendsburg - alternativ: digital per Zoom

Ansprechpartnerin: Andrea Bastian (bastian@diakonie-sh.de)

Kosten: 15 € für Verpflegung

Anmeldung unter: <https://www.diakonie-sh.de/veranstaltungen/detail/diversitaetsfreundliche-diakonie-gemeinsam-in-vielfalt-miteinander-arbeiten-1/>



Europäische Union



Dieses Projekt wird aus Mitteln des Asyl-, Migrations- und Integrationsfonds kofinanziert.